

Der Zauber des sechsten Kontinents

TEXT UND FOTOS: BARBARA GOERLICH

An Bord der *Le Soléal* erlebte **Crucero**-Autorin Barbara Goerlich eine Luxuskreuzfahrt mit Pinguin-Garantie, zu Seelöwen, Walen, Albatrossen, Eisbergen – unterlegt mit französischer Lebensart. Vom südlichsten Zipfel Argentiniens führt die 15-tägige Expeditionsreise auf die Falklandinseln, ins Natur- und Tierparadies Südgeorgien und zur Antarktischen Halbinsel.

© CRUCERO



Le Soléal

COMPAGNIE DU PONANT

Test

Die französische Kreuzfahrtreederei Ponant steht für kleine, feine Kreuzfahrt-Yachten mit höchstem Komfort und langjähriger Erfahrung bei Expeditionskreuzfahrten zu außergewöhnlichen Reisezielen. Die Le Soléal (Indienststellung 2013) hat wie ihre nahezu baugleichen Schwesterschiffe Le Boreal, L'Austral und Le Lyrial, 132 Kabinen und Suiten und wurde von Fincantieri in Ancona/Italien gebaut.

Expeditionskreuzfahrt „The Great Austral Loop“

SCHIFF

Die Le Soléal ist wie ihre Schwesterschiffe mehr eine schnittige Luxusyacht als ein klassisches Kreuzfahrtschiff. Das erlaubt Reisen an Orte, die von Großschiffen nicht angefahren werden können, dank Eisklasse I C auch Expeditionen in Regionen ewigen Eises. Maximal 200 Passagiere sind in der Antarktis an Bord. Auf insgesamt sieben Decks sind zwei Restaurants, Main Salon, Observatory Lounge und eine Außenbar angeordnet. Außerdem Marina, Theater, ein kleiner Spa mit Kosmetik, Massagen und Friseur. Die Innenausstattung trägt die Handschrift des Designers Jean-Philippe Nuelund, der

bereits zahlreiche renommierte Hotels designt hat. Er hat den von Ponant kultivierten französischen Touch in sanften Sand- und Weißtönen umgesetzt. Manches (Polster, Sessel) wirkt jedoch ein wenig abgewohnt. ●●●●●

KABINEN

Alle 132 Kabinen und Suiten haben einen eigenen Balkon, 4-9 Quadratmeter groß. Die drei Kabinen-Kategorien Prestige, Deluxe und Supérieur sind 18 und 21 Quadratmeter groß und haben Dusche, separates WC sowie Kingsize- oder Twin-Betten. Safe, Schreibtisch, viel Stau- und Schrankraum, Flachbildfernseher (mit Spielfilmen auch in

Deutsch) und Minibar (Inhalt im Preis inklusive) sind Standard. Dank einem Glasfenster zwischen Bad und Zimmer können sich die Gäste Tageslicht ins Bad holen oder hinter einer Schiebewand verschwinden lassen. Die Pflegeprodukte stammen von L'Occitane, Kabinen und Suiten (27-45 Quadratmeter) auf Deck 6 genießen Butler Service und haben etwas größere Balkone. ●●●●●

ENTERTAINMENT

Das Theater fasst 268 Passagiere und ist bei den Experten-Vorträgen zur Vor- und Nachbereitung der Anlandungen stets gut besucht. Das Abendprogramm bestreitet

eine fünfköpfige Tanztruppe, die in bunten Kostümen zu Playback und ohne viel Technik mal im Salon, mal im Theater auftritt und gelegentlich zum Tanzkurs bittet. Nachmittags und abends spielt in Salon und Observatory Lounge ein Pianist, und die beiden Bordsängerinnen wechseln sich ab. WLAN (gegen Gebühr) funktioniert über Satellit mal besser mal schlechter oder gar nicht. PCs, Bücher und Spiele stehen in der Library Deck 6 zur Verfügung. ●●●●●

RESTAURANTS & BARS

Die Le Soléal hat zwei Restaurants. Im Gourmet-Restaurant L'Éclipse (Deck 2) finden bei

1 Le Soléal in der Antarktis; 2 Deluxe Kabine 3 der Panoramasalon mit vorgelagerter Panoramaterrasse; 4 das Bordtheater wird auch für Vorträge über die Zielgebiete genutzt; 5 die luxuriöse-Lobby



Bedarf alle 268 Passagiere einen Sitzplatz. Abends wartet die Küche mit 5-Gang-Menüs (auch vegetarische Varianten) auf. Das Grill-Restaurant Le Pythéas (Deck 6) mit Terrasse setzt mittags und abends auf Themen-Bufferets. Hier muss für abends reserviert werden: die Nachfrage beim Buffet ist höher als die Kapazität. Der beliebteste Platz ist die Observatory Lounge mit Terrasse auf Deck 6, mit leider limitierten Bewirtungszeiten. Es gibt drei formelle Dinners, die im Restaurant mit besonderen Menüs zelebriert werden. Bei den Getränken gilt All Inclusive, nur spezielle „Premium“-Spirituosen oder Weinempfehlungen des Sommeliers schlagen als Nebenkosten zu Buche. ●●●●●

mit roten Flaggen markierten Bereiche frei bewegen. Fast immer sind Spaziergänge unterschiedlicher Länge und Wanderungen enthalten. So kann jeder selbst bestimmen, wie weit er einen Gletscher begehrt, um noch mehr Pingwine oder brütende Albatrosse zu bestaunen. Vortragssprachen sind Französisch und Englisch, teils mit starken Akzenten des multinationalen Expeditionsteams. Deutsche Vorträge nur, wenn ein deutschsprachiger Experte im Team ist. Alle Ausflüge sind im Reisepreis enthalten. ●●●●●

SPORT & SPA

Die Sportmöglichkeiten sind auf einige Fitnessgeräte begrenzt. Vorher oder nachher kann man im Dampfbad entspannen. Die gut besuchte morgendliche Gymnastik (30 Min) findet auf der Theaterbühne statt. Die Damen im Spabereich arbeiten mit Produkten und Behandlungen von Sothys, Paris. Im Repertoire sind auch Wellness-Massagen. Deutsche Gäste vermischen Sauna und Ruheräume. ●●●●●

AUSFLÜGE

Ein Experten-Team aus aller Welt mit Spezialwissen über Wale, Robben und Vögel, über Geologie, Geographie, Geschichte, Biologie leitet die Expeditionen. Dank der guten Vor- und Nachbereitung an Bord können sich die Passagiere an Land innerhalb der



Perlenwertung bedeutet:

●●●●● = Herausragend, ●●●●● = Sehr gut, ●●●●● = Gut, ●●●●● = Annehmbar, ●●●●● = Könnte besser sein

ZAHLEN & STICHWORTE	
LE SOLÉAL	
COMPAGNIE DU PONANT	
Passagiere / Crew	264 / 140 (Antarktis max. 200 Paxe)
Kabinen / davon mit Balkon	132 / 132
Passagierdecks	6
Restaurants / Bars	2 / 3
Publikum	Franzosen (70-80 %), Europäer vieler Nationen, auch USA, Kanada, Australien, Neuseeland, Taiwan und China; hauptsächlich ältere Paare
Dresscode	tagsüber und im Buffet-Restaurant Deck 6 sportlich; an Galaabenden im Restaurant formal
Bordsprache / Währung	Französisch u. Englisch/ Euro
Länge / Breite / BRZ*	142 m / 18 m / 10.992
Flagge	Frankreich
Indienststellung	2013
Umweltschutz	Antifouling beschichteter Rumpf Eisklasse I C
Geeignet für	Gäste mit Expeditionsgeist, die auf French Touch und gehobenen Komfort Wert legen. Französische Sprachkenntnisse oder sehr gute Englischkenntnisse empfehlenswert.
Gesamtwertung	●●●●●

*BRZ=Bruttoreaumzahl, Messzahl für die Größe des Schiffs